

MEDIZINISCHE FAKULTÄTUNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A. Ö. R.

KLINIK FÜR UROLOGIE, UROONKOLOGIE, ROBOTERGESTÜTZTE UND FOKALE THERAPIE

Nierenzellkarzinom

Das sogenannte Nierenzellkarzinom ist eine Krebsart, deren Ursprung im Funktionsgewebe der Niere, dem Nierenparenchym liegt. Die Erkrankung betrifft häufiger Männer als Frauen. Überwiegend tritt die Erkrankung zwischen dem fünften und sechsten Lebensjahrzehnt auf. Heutzutage handelt es sich bei den meisten neuentdeckten Nierenzellkarzinomen um Zufallsbefunde, die im Rahmen einer Ultraschalluntersuchung oder auch Computertomografie auffallen. Je nach Größe des Tumors und einer möglichen Ausbreitung im Körper kommen die Teil- oder auch vollständige Entfernung der betroffenen Niere, oder aber medikamentöse Therapien zum Einsatz. Unsere Klinik deckt das gesamte Spektrum der Nierenchirurgie mit offener und laparoskopischer Vorgehensweise ab. In speziellen Fällen können wir auch in Zusammenarbeit der Klinik für Radiologie sogen. lokal-ablative Verfahren anbieten, wie z.B. die Radiofrequenz- oder auch die Kryoablation.

Kontakt

**Direktor (Komm.) Vertretungsprofessur
für Urologie, Uroonkologie,
robotergestützte und fokale Therapie
Prof. Dr. med. habil. U.-B. Liehr**

Standort

Leipziger Straße 44
D-39120 Magdeburg

Chefsekretariat

Frau S. Henke

Tel.: 0391-67-15036

Fax: 0391-67-15094

[E-Mail senden](#)